



### Tagungsort

Maximilianeum  
Bayerischer Landtag  
Konferenzsaal  
Zugang über Pforte Ost/Max-Weber-Platz

### Wegbeschreibung

**U-Bahn**  
Linie U4 und U5  
*Max-Weber-Platz*

**Straßenbahn**  
Haltestellen:  
*Max-Weber-Platz*  
Linie 15,18,25

### Anmeldung und andere Informationen

Anmeldung auch per Fax  
oder Mail  
Dr. Martin Runge  
Tel.: 089/4126 2753  
Fax: 089/4126 1135  
Mail:  
martin.runge@gruene-fraktion-bayern.de

V.i.S.d.P.:  
Dr. Martin Runge, MdL  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Bayerischen Landtag  
81627 München

## Mobilfunk und Gesundheit

### Neues aus Forschung und Praxis

## Anhörung

Freitag, 29. April 2005  
10.30 – 16.30 Uhr  
im Bayerischen Landtag

### Antwort:

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
im Bayerischen Landtag  
Dr. Martin Runge, MdL  
Maximilianeum  
81627 München

### Anmeldung

- An der Anhörung am 29.04.05  
werde ich teilnehmen
- Ich habe Interesse an weiteren  
Veranstaltungen der  
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
[www.gruene-fraktion-bayern.de](http://www.gruene-fraktion-bayern.de)

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Die Grünen**  
im Bayerischen  
Landtag

**Die Grünen**  
im Bayerischen  
Landtag

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,

Mobiltelefone sind mittlerweile für einen großen Teil der Bevölkerung kaum verzichtbare Begleiter. Ob Notfall oder tägliches Geschäft, ob gelegentliche Plauderei oder SMS – Handys leisten ihre Dienste. Auf der anderen Seite gibt es mehr und mehr Klagen über Sendeanlagen und immer neue, zum Teil widersprüchliche Veröffentlichungen über gesundheitliche Auswirkungen elektromagnetischer Felder (EMF).

Mobilfunkbetreiber, aber auch Bundesregierung und Bayerische Staatsregierung geben Entwarnung und berufen sich dabei auf die Strahlenschutzkommission, die gesundheitlich relevante Effekte von EMF unterhalb der gesetzlichen Werte ausschließt. Andererseits machen gerade zahlreiche Ärzte auf Belege bzw. ernst zu nehmende Hinweise für die Bedenklichkeit elektromagnetischer Wellen aufmerksam. Auch nach den Ergebnissen aktueller Forschungsvorhaben kann keinesfalls Entwarnung im Hinblick auf mögliche gesundheitliche Beeinträchtigungen durch Elektrosmog gegeben werden.

Auf unserer Anhörung im Landtag berichten niedergelassene Allgemeinärzte, Fachärzte und Mediziner im öffentlichen Gesundheitsdienst über ihre Erfahrungen und Einschätzungen zur Thematik Mobilfunk und Gesundheit.

In einem zweiten Themenblock werden Erkenntnisse und Fakten zu neueren Untersuchungen über gesundheitliche Auswirkungen elektromagnetischer Felder vorgestellt und diskutiert. Schwerpunkte sind hier - nach einem Überblick über aktuelle Forschungsvorhaben - die internationale, von der EU finanzierte REFLEX-Studie und das vom Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) betreute Deutsche Mobilfunk-Forschungsprogramm (DMFP).

Dr. Martin Runge, MdL  
Ruth Paulig, MdL

## Programm

**10.30 – 13.00 Uhr**  
**Eindrücke und Erfahrungen aus der ärztlichen Praxis**

**Niedergelassene Allgemeinmediziner**

**Dr. Cornelia Waldmann-Selsam,**  
Bamberg

**Dr. Horst Eger,** Naila (auch für  
Dr. Reinhold Jandrisovits, Müllendorf,  
Burgenland)

**Öffentlicher Gesundheitsdienst**

**Dr. Gerd Oberfeld,** Salzburg

**HNO – Tinnitus und Mobilfunk**

**Prof. inv.\* Dr. H.-J. Wilhelm,** Frankfurt

\*(Univ. Pais Vasco)

**Diskussion** (anschließend Mittagspause)

**13.30 – 16.30 Uhr**  
**Aktuelle Forschungsvorhaben – Ergebnisse und Folgerungen**

**Zum Stand der Forschung**

**Dr. H.-Peter Neitzke,** Hannover

**REFLEX-Studie – Ergebnisse und Folgerungen**

**Prof. Dr. Franz Adlkofer,** München

**Zum Deutschen Mobilfunk-Forschungsprogramm (DMFP)**

**Dr. Gunde Ziegelberger,** Bundesamt  
für Strahlenschutz (BfS)

**Diskussion**

